

INHALT

Vorwort	7
I. Meine Kindeseinsamkeit	11
II. Zahlen-Sinn	24
III. Sinnfiguren in der Biografie	30
IV. Zeiten und Orte (Daten Frieling)	33
1. <i>Studium</i> 38	
2. <i>Leipzig</i> 47	
3. <i>Mannheim</i> 49	
4. <i>Nürnberg</i> 51	
5. <i>Wien</i> 54	
6. <i>Krieg und Verbotszeit</i> 65	
7. <i>Marburg</i> 74	
8. <i>New York</i> 76	
9. <i>Stuttgart</i> 98	
V. Die Mitte – das Vermittelnde	113
VI. Franziskanische Anklänge	116
VII. Humor	119
Anhang I:	
Rudolf Frieling in der Erinnerung seiner Zeitgenossen	123
1. <i>Eindruck einer Krankenschwester (Marianne Günther)</i> 123	
2. <i>»Wär nicht das Auge sonnenhaft ...« (Taco Bay)</i> 123	
3. <i>Der Weg der Verinnerlichung (Manfred Schmidt-Brabant)</i> 124	
4. <i>Mitarbeit in der Anthroposophischen Gesellschaft (Fritz Götte)</i> 129	
5. <i>Rudolf Frieling zum Gedenken (Inge Thöns)</i> 130	

6. *Rudolf Frieling, der Sprachkundige (Pierre Lienhard)* 132
7. *Rudolf Frieling, der Theologe (Egon Plany)* 133
8. *Rudolf Frielings theologisches Schaffen (Christoph Rau)* 139
9. *Rudolf Frieling in Berlin (Uwe Oltmann)* 143

Anhang II: Im Alltäglichen das Heilige entdecken 145

1. *Der Alltag als Wunder (aus »Die Feier«, 1928)* 147
2. *Vom Aufrechtstehn des Menschen (1924)* 149
3. *Vom Sich-Beugen und Sich-Aufrichten (1975)* 152
4. *Vom Gehen und Kommen (1935)* 158
5. *Eingang und Ausgang (1926)* 160
6. *Von der menschlichen Hand (1935)* 162
7. *Begrüßung (1932)* 166
8. *»Von Angesicht zu Angesicht« (1939)* 172
9. *Das Fenster (1931)* 174
10. *Darf man noch vom Himmel reden? (1969)* 179
11. *Christus und die Sonne (1933)* 182
12. *Vom sakramentalen Geheimnis des Schenkens (1931)* 187

Anmerkungen 191